

# Erfahrung mit Computern für Schüler\*innen in Schulen

Beitrag von „Kalle29“ vom 3. Januar 2021 10:10

## [Zitat von kodi](#)

Wenn das vernünftig gemacht wurde, habt ihr da doch Netzboot, automatisches Zurücksetzen, zentrale Userverwaltung, Fileserver mit Kontingenten, Druckserver mit Kontingenten, Radiusserver für WLAN-Anmeldung, zentrale Imageverwaltung, Clouddienste, Netzfilter und Logs mit datenschutzkonformen Zugriffsbeschränkungen. Falls ihr sowas nicht habt, solltet ihr das sowieso beim Schulträger beantragen.

Das Problem wird vermutlich sein, dass wenn diese Dinge fehlen und beim Schulträger beantragt werden müssen, dass wegen "zu wenig Geld", "zu viel Arbeit" und "keine Fachleute frei" der Spaß monate-, eher jahrelang dauern wird. Für ne kurzfristige Lösung ist das natürlich nix. Zumindest unser Schulträger macht auch keine Sonderausstattung an einzelnen Schulen. Bis die ihr WLAN-Konzept mit Radius lauffähig hatten, hat es drei(!) Jahre Planung und Test lang gedauert. Solange blieb mir nur die Basellösung aus IT-Budget, dass unsere Schule selbstverwaltet. Für ein paar hundert Euro bekommt man für kleine Bereiche was lauffähiges auf die Kette

Inhaltlich stimme ich dir sonst vollständig zu! Mindestens mittelfristig ist das die Lösung, die der Schulträger zur Verfügung stellen sollte.